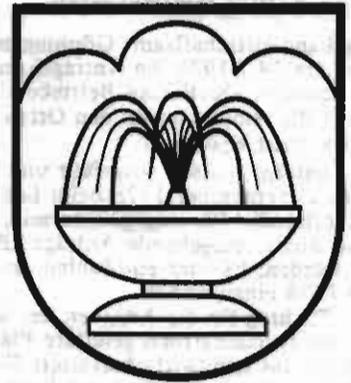


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7338 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



28

4. Jahrgang

Donnerstag, den 20. Juli 1978

Nr. 27

Amtliche Bekanntmachungen

Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung 1978

Bad Ditzenbach wird in der Gruppe der Kurorte zusammen mit Bad Boll und Bad Überkingen konkurrieren. Ein erfolgreiches Abschneiden unserer Gemeinde wäre auch für den Fremdenverkehr eine gute Werbung. Die Einwohner werden um Unterstützung gebeten. Bis zur Ortsbesichtigung am Mittwoch, 23. August 1978, besteht noch die Möglichkeit, Haus und Hof in Ordnung zu bringen. Die Gärten sollten bis dahin gepflegt sein und in voller Blüte stehen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Löschzug Bad Ditzenbach

Der Löschzug trifft sich am Montag, dem 24. Juli zu einer kurzen Besprechung am Magazin, ohne Uniform.

Genehmigung des Bebauungsplans „Mörikestraße“ Ortsteil Gosbach

Der Gemeinderat in Bad Ditzenbach hat am 11.5.1978 den Bebauungsplan „Mörikestraße“, Ortsteil Gosbach, gem. § 10 BBauG, die für das Plangebiet vorgesehenen örtlichen Bauvorschriften gem. § 111 LBO als Satzungen beschlossen. Deren Bestandteil ist der Lageplan des Staatlichen Vermessungsamts Göppingen, Außenstelle Geislingen/Steige, vom 13.2.1976 mit Änderungen vom 13.6.1977 und 23.12.1977.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sind vom Landratsamt Göppingen mit Entscheidung vom 8. Juni 1978 gem. § 11 BBauG bzw. § 111 LBO genehmigt worden. Der Bebauungsplan ist qualifiziert i.S. von § 30 BBauG.

Entsprechend § 12 BBauG wird die Genehmigung des Bebauungsplans „Mörikestraße“ hiermit öffentlich bekanntgemacht. Bebauungsplan, örtliche Bauvorschriften und Begründung liegen ab dem 20. Juli 1978 auf die Dauer von zwei Wochen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus in Bad Ditzenbach, Vorzimmer des Bürgermeisters, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Darüberhinaus besteht nach § 2 Abs. 8 BBauG für jedermann das Recht, den Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften und die Begründung einzusehen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen.

Bad Ditzenbach, den 20. Juli 1978

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Franz Gresser, Bergwiesenstraße 13
am 26.7.1978 zum 72. Geburtstag.

Prüfung der elektrischen Einrichtungen

Die gesetzliche Prüfung der elektrischen Einrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben findet in unserer Gemeinde vom 1.8.1978 bis 30.9.1978 statt.

1. Elektrische Einrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben müssen laufend in bestimmten Zeitabständen durch einen amtlich zugelassenen Sachverständigen überprüft werden (2. DVO z. Energiewirtschaftsgesetz vom 31.8.1937 und VO d. Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg vom 2.5.1956, geändert durch VO vom 27.12.1966).
2. Zweck der Prüfung und der anschließenden Instandsetzung ist die Herstellung eines betriebs-, feuer- und unfallsicheren Zustandes der elektrischen Einrichtungen.
3. Zuerst findet eine Hauptprüfung statt, dieser schließt sich eine Nachprüfung an, um festzustellen, ob alle Mängel ordnungsgemäß beseitigt worden sind. Die Prüfungen werden gemeindeweise vorgenommen. Die Sachverständigen besitzen einen von der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt ausgestellten Ausweis, der auf Verlangen vorzulegen ist, sie sind berechtigt, alle Räume und Plätze jedes Anwesens zu besichtigen.
4. Die Kosten der Hauptprüfung und der ersten Nachprüfung werden aus staatlichen Mitteln und aus Zuschüssen der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und der Gebäudebrandversicherung bestritten. Darüber hinaus entstehende Kosten, insbesondere die Mehrkosten einer Prüfung außer der Reihe, sind vom Anlagenbenutzer zu tragen, vgl. auch Ziffer 9 und 10.
5. Über das Ergebnis der Prüfung fertigt der Sachverständige Befundsscheine, von denen der Anlagenbenutzer ein Stück erhält.
6. Der Anlagenbenutzer ist verpflichtet, die im Befundschein angegebenen Mängel an seinen elektrischen Einrichtungen innerhalb der festgesetzten Frist durch einen in der Handwerksrolle und bei dem zuständigen Elektrizitätswerk eingetragenen Elektro-Installateur beseitigen zu lassen.
7. Mängel, die sich erst bei der Instandsetzung der beanstandeten Anlagenteile herausstellen und nicht auf dem Befundschein vermerkt sind, müssen ebenfalls beseitigt werden.
8. Der Anlagenbenutzer hat den Befundschein nach der Instandsetzung vom Installateur unterschreiben zu lassen und beim Bürgermeisteramt abzuliefern.
9. Die Kosten der Instandsetzung fallen dem Anlagenbenutzer (Eigentümer, Mieter oder Pächter) der elektrischen Einrichtungen zur Last.
10. Wird bei der Nachprüfung festgestellt, daß die Mängel nicht, unvollständig oder unvorschriftsmäßig beseitigt sind, so erhält der Benutzer der elektrischen Einrichtungen eine gebührenpflichtige feuerpolizeiliche Auflage. Außerdem besteht nach den gesetzlichen Bestimmungen nur noch ein eingeschränkter Gebäudebrandversicherungsschutz. Bei weiterem Verzug kann die Ortspolizeibehörde ein Zwangsfeld festsetzen, die schadhafte Anlagenteile außer Betrieb setzen lassen oder die zwangsweise Instandsetzung verfügen.

Bürgermeisteramt

Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in Berg- und Kerngebieten

Das Landwirtschaftsamt Göppingen hat der Gemeindeverwaltung am 14.7.1978 die Antragsformulare zur Weiterleitung an die landwirtschaftlichen Betriebe übergeben. Dies ist inzwischen durch die Amtsboten in den Ortsteilen geschehen. Antragsfrist beachten!

Die Anträge müssen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 1. September 1978 beim Landwirtschaftsamt Göppingen Eichertstraße 10, eingegangen sein. Dies ist eine Ausschlussfrist. Später eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. Es wird empfohlen, die Anträge frühzeitig vor dem 1.9.1978 einzureichen.

Der Stichtag für die Angaben des Viehbestandes ist der 3.6.1978. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb des Dienstbezirks des Landwirtschaftsamts Göppingen sind Bescheinigungen der Gemeinden, in deren Bezirk die Flächen liegen, über den Umfang dieser Flächen vorzulegen.

Feuermachen im Wald

Während der warmen und trockenen Jahreszeit steigt die Gefahr von Waldbränden. Die Bevölkerung sollte deshalb auf die Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 41) hingewiesen werden, daß im Wald nur in eingerichteten und gekennzeichneten Feuerstellen Feuer gemacht oder gegrillt werden darf. Wer außerhalb dieser Feuerstelle oder in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald ein Feuer anzündet begeht gem. § 83 Abs. 1 LWaldG eine Ordnungswidrigkeit. Besonders wird darauf hingewiesen, daß auch das bei der Bevölkerung so beliebte Grillen auf dem eigenen Holzkohलगrill unter dieses Verbot fällt.

An die Tierbesitzer

Schutzimpfung gegen Rinderrippe

Wie in den vergangenen Jahren will auch 1978 die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg die Schutzimpfung gegen die Rinderrippe fördern und finanziell unterstützen. Die bis jetzt mit den Impfungen gemachten Erfahrungen sind insgesamt als gut zu bewerten und haben die Seuchen- und Schadensfälle erheblich reduziert.

Die Gripeschutzimpfungen sollen wie bisher zweimalig d.h. in Abständen von 6 Wochen durchgeführt werden. Die erste Impfung wird Anfang bis Mitte August und die zweite bis spätestens Ende September - also etwa 6 Wochen später - durchgeführt; damit soll gewährleistet sein, daß die geimpften Rinder vor Herbstanfang und Einbruch der kalten und feuchten „Grippezeit“ bereits den Impfschutz haben.

Geimpft werden sollen Rinder - beiderlei Geschlechts - von 6 Wochen bis zu 1 Jahr. Die Kosten für den Impfstoff übernimmt die Tierseuchenkasse, die Impfgebühren - die sich in ähnlichem Rahmen wie 1977 bewegen dürften - müssen von den Tierbesitzern getragen werden.

Damit der erforderliche Impfstoff rechtzeitig bereitgestellt und mit den Impfungen termingemäß begonnen werden kann, müssen diese von den interessierten Landwirten möglichst bald beim Staatlichen Veterinäramt Nürtingen, Außenstelle Göppingen, Poststraße 6, Telefon 07161/77737, oder bei ihrem Tierarzt angemeldet werden. Dazu kann man entweder das Musterformular aus dem Landwirtschaftlichen Wochenblatt Nr. 27 vom 8.7.1978, Seite 14, benutzen oder einen eigenen formlosen mündlichen oder schriftlichen Antrag unter vollständiger Angabe von Namen, Adresse und Zahl der zu impfenden Tiere stellen.

Alle Anträge müssen bis spätestens 31. Juli 1978 beim Staatlichen Veterinäramt in Göppingen eingegangen sein.

Göppingen, den 10.7.1978 Staatl. Veterinäramt Nürtingen
Außenstelle Göppingen

Änderung der Öffnungszeiten beim Arbeitsamt Göppingen und seinen Dienststellen

Die angespannte Arbeitsmarktlage erfordert eine effiziente Kundenbetreuung durch die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Arbeitsämter. Dies kann aber u.a. nur dann gewährleistet werden, wenn den Fachkräften auch genügend Zeit für Außendienstleistungen und terminierte Beratungen zur Verfügung steht.

Aus diesem Grunde wurden die Sprechzeiten beim Arbeitsamt Göppingen und seinen Dienststellen in Esslingen, Geislingen, Kirchheim, Leinfelden-Echterdingen und Nürtingen wie folgt festgelegt:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag-Nachmittag von 13.00 bis 19.00 Uhr
sowie auf besondere Einladung.

Für die Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung gilt weiterhin die terminierte Beratung nach Vereinbarung.

Änderung der Antragsannahme bei den Dienststellen des Arbeitsamts Göppingen

Ab 1. Juli 1978 werden Leistungsanträge - wie z.B. Anträge auf Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe, Kindergeldanträge, Anträge auf Fortbildung und Umschulung - bei der Dienststelle Geislingen des Arbeitsamts Göppingen jeweils nur noch jeden Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr angenommen; während dieser Zeiten steht den Antragstellern ein erfahrener Fachmann der Leistungsabteilung des Hauptamtes in Göppingen auch zur Erteilung von amtsbezogenen Auskünften zur Verfügung.

Ärztlicher Sonntagsdienst

22./23.7.1978 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

Sonntagsdienst der Apotheken

22./23.7.1978 Apotheke Wiesensteig

Bekämpfung des Pflaumenwicklers

Flug und Eiablage des Pflaumenwicklers haben begonnen. Bei warmer Witterung muß mit stärkerem Befall gerechnet werden. Um Verluste zu vermeiden, sollte zu folgenden Terminen behandelt werden:

1. Spritzung Mitte bis Ende Juli
2. Spritzung Anfang bis Mitte August
(bei späten Sorten)

Mittel	pro 100 l Wasser	Wartezeit in Tagen
Diazinon 25 Emulsion	100 ccm	14
E 605 forte, Parathion forte, Eftol u.a.	35 ccm	14
Rogor, Roxion, Perfekthion	100 ccm	21
Unden flüssig	200 ccm	4

Keine Spritzpulver verwenden; diese hinterlassen einen sichtbaren Spritzbelag.

Die angeführten Mittel sind bienengefährlich! Blühende Wiesen 2 Tage vor der Behandlung mulchen bzw. mähen; Hausgärten abdecken.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 22. Juli bis 29. Juli 1978

Samstag, 22. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, hl. Messe für Heidi Köhler

Sonntag, 23. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 24. Juli

keine Pfarrmesse

Dienstag, 25. Juli

19.00 Uhr hl. Messe für Georg Wiedmann mit Sohn Eugen

Mittwoch, 26. Juli

19.00 Uhr hl. Messe für Fritz und Katharina Alt

Donnerstag, 27. Juli

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, 28. Juli

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 29. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Ich möchte gern glauben

Aber der Glaube ist nicht machbar
weder philosophisch noch rhetorisch.
Es gibt kein magisches Mittel,
das Glauben erzwingt.
Ich kann keine Pille herstellen,
die beim Einnehmen den Glauben wirkt.
Ich kann meinen Glauben nur bezeugen
durch die Kraft des Heiligen Geistes,
den Christus uns gibt.

Wie tief sinnig ist doch diese jüdische Inschrift im Warschauer Ghetto:

„Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint.
Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht spüre.
Ich glaube an Gott, auch wenn ich ihn nicht sehe“.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 22. Juli - Hl. Maria Magdalena

14.00 Uhr Brautmesse mit kirchlicher Trauung des Paares
Peter Schweizer - Waltraud Weishäupl, anschl.
Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend, hl. Messe für
Helga Kosztovits

Sonntag, 23. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse für Eduard Weilmann, Josef und Maria
Kirschbauer

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jtm. für Bernhardine Stehle

Montag, 24. Juli

7.30 Uhr hl. Messe für Anna und Josef Reichle

Dienstag, 25. Juli - hl. Jakobus Apostel

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Jakob Eitel

Mittwoch, 26. Juli - Hl. Joachim und Anna

7.30 Uhr hl. Messe für Anna Schweizer (Sr. Helena)

Donnerstag, 27. Juli

7.30 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, 28. Juli

7.30 Uhr Jtm. für Franz Stehle (Sattler)

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Sehet nun wohl zu,
wie ihr wandelt,
nicht als Unweise,
sondern als Weise.

Epheserbrief 5, 15

Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Dannemann, Uhingen)

DANK FÜR DEN SOMMER

Ich will Dich rühmen, Herr!
Du läßt die Bäche rinnen durch die Täler,
zwischen den Bergen laufen sie dahin.
Sie tränken die Tiere auf dem Feld,
und sie löschen ihren Durst.
An ihren Ufern wohnen die Vogel,
die unter dem Himmel fliegen,
und singen unter den Zweigen.

Du tränkst die Berge mit deinen Wassern,
aus Deinen Wolken sättigt sich die Erde.
Du läßt Gras sprießen für die Tiere
und Saatgrün unter der Arbeit des Menschen,
daß er sich Brot aus der Erde hole,
und Wein, der sein Herz erfreut.

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang,
Ich will meinem Gott spielen, solange ich bin,
und wünschte, Er hätte Freude an meinem Singen.
Ich freue mich über den Herrn.

Aus Psalm 104

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Sehet wohl zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern
als Weise. Eph. 5, 15

Sonntag, 23. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Conz,
Gruibingen)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
Die Kollekte ist für die Krankenpflegevereine
Bad Ditzenbach und Deggingen bestimmt

Kasualvertretung

Pfarrer Metelmann ist in der Zeit vom 17.7. bis 11.8. im Ur-
laub. Während dieser Zeit übernimmt das Pfarramt Wiesensteig
die Kasualvertretung. (Telefon 07335/7197).

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Bad Ditzenbach

50jähriges Bestehen

Den Auftakt zu unseren Veranstaltungen bildet das Fußball-
spiel der Bundesligamannschaft VfB Stuttgart gegen eine Aus-
wahl von SV Göppingen, FC Eislingen und SC Geislingen am
Mittwoch, dem 26. Juli. Beginn: 18.00 Uhr.

Das Vorspiel hierzu bestreiten ab 17.00 Uhr die D-Jugend-
Mannschaften des FSV und SC Geislingen.

Eintrittspreise für das VfB Spiel:

Sitzplatz 9.- DM, Stehplatz 7.- DM, Jugendliche bis zu 14 Jah-
ren zahlen 5.- DM. (nicht im Vorverkauf erhältlich).

Die Vorverkaufsstellen sind Friseursalon Fährndrich, Metzgerei
Miller, Kiosk Diebold.

Das weitere Programm:

Am Freitag, dem 28. Juli 1978 spielt um 18.00 Uhr die Senio-
renmannschaft des FSV - gegen Gosbach.

19.00 Uhr die Seniorenmannschaft Obere Fils - Reichenbach,
anschließend ist gemütliches Beisammensein im Clubheim.

Am Samstag um 17.00 Uhr spielt unsere II. Mannschaft gegen
die I. Mannschaft aus Gosbach.

Das Vorspiel bestreitet um 15.30 Uhr unsere C-Jugend gegen
Obere Fils.

Ab 19.30 Uhr ist dann der Festabend im Festzelt am Sport-
platz. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Ditzenbach.

Im Programm sind ferner der gemischte Chor aus Gosbach,
Confrencier Wankmiller Gotthilf aus Geislingen, Gymnastik-
gruppe des FSV, Ehrungen vom Verband.

Am Sonntag, ist dann morgens um 9.30 Uhr Gottesdienst am
Sportplatz, anschließend Frühschoppen mit Unterhaltung durch
die Jugendkapelle aus Ditzenbach.

Um 17.00 Uhr findet dann das Treffen zwischen einer Aus-
wahl aus Aufhausen-Deggingen-Gosbach-Obere Fils-Reichen-
bach und Westerheim mit der I. Mannschaft des FSV Bad Dit-
zenbach statt.

Das Vorspiel bestreitet um 14.15 Uhr die A-Jugend des FSV
gegen den I. FC Eislingen.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Festzelt mit
den lustigen Ganslosern.

Ab 20.00 Uhr spielt dann eine Kapelle zum Tanz.

Zu diesen Spielen und Veranstaltungen laden wir alle Ein-
wohner recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Eine Bitte an die Mitglieder

Unter der Woche ist jeden Abend freiwilliger Arbeitsdienst
auf und beim Sportplatz, samstags ab morgens 8.00 Uhr.
Jede auch noch so bescheidene Mitarbeit ist uns nützlich.

Am kommenden Samstag bauen wir unser Festzelt auf.

Turn- und Sportverein Gosbach



ABTEILUNG SENIORENFUSSBALL

Wie bereits bekanntgegeben findet am 28.7.
1978 um 18.00 Uhr in Bad Ditzenbach ein
Fußballspiel statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Unsere für den 30. Juli geplante Wanderung werden wir wegen der Jubiläumsfeier des FSV Ditzenbach auf den 6. August verlegen.

Für die am Samstag, dem 12. August stattfindende Wanderfahrt in den Schwarzwald zum Feldberg bitte ich um Anmeldung bis zum

6. August 1978 - bei Alfons Moser, Deggingen, Sternstraße 2, Telefon 5657 - oder bei Josef Ascher, Bad Ditzenbach, Deggingerstraße 10.

Der Wanderwart

Hüttendienst Einteilung:

Am Freitag, dem 4. August 1978 treffen wir uns ab 19.00 Uhr bei unserer Hütte, um die Hüttendienst Einteilung für die Zeit von August 1978 bis Februar 1979 einzuteilen. Alle Wanderfreunde die gerne mitmachen wollen sind herzlich eingeladen. Anschließend wollen wir noch gemütlich beisammen sein.

Der Hüttenwart

Liebe Wanderfreunde!

Welches Ehepaar nimmt sich Zeit für unsere Albvereinsjugend! Wir haben in unserer Ortsgruppe einige Jugendliche im Alter von 4 - 18 Jahren die einer Betreuung bedürfen. Es wäre schön wenn ein oder zwei Ehepaare sich der Albvereinsjugend annehmen würden, die selbständig mit der Jugend innerhalb der Ortsgruppe Wanderungen und gesellige Veranstaltungen durchführen. Selbstverständlich steht auch der Jugend unsere Hütte zur Verfügung. Ehepaare die sich hierfür interessieren möchten sich doch bei dem Vertrauensmann Josef Ascher, Bad Ditzenbach, Degginger Straße 10, melden.

Liebe Albvereinsler!

Es wurde in letzter Zeit wiederholt festgestellt, daß einige die unsere Hütte besuchen mit dem Auto zur Hütte hochfahren, obwohl dieser Weg für alle Fahrzeuge gesperrt ist. Ich möchte alle Wanderfreunde die unsere Hütte besuchen, dringlichst bitten, nicht mit dem Auto, sondern wie es zu einem Wanderer gehört, zu laufen. Es dürfen nur die wo Hüttendienst machen und den vom Forstamt ausgestellten Ausweis vorweisen können bis zur Hütte hochfahren.

Für alle die ohne Genehmigung hochfahren, werden wir vom Albverein keine Haftung übernehmen.

Der Vertrauensmann

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Voranzeige

Am Donnerstag, dem 27. Juli 1978 findet um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach unser nächster öffentlicher Vortrag statt.

Es spricht: Frau Christa v. Schultendorff, Geislingen (Krankengymnastin) über: „Die Reflex-

zonen der Füße - Welche Bedeutung haben sie für die Gesundheit? ”.

Unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und die Bürger unserer Gemeinde werden schon heute auf den Vortrag aufmerksam gemacht.

Der Vorstand

Veranstaltungen vom 24. Juli bis 30. Juli 1978

Dienstag und Donnerstag

7.30 Uhr - Morgengymnastik im Kath. Gemeindehaus.

8.00 Uhr Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin, Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, 25. Juli

13.40 Uhr Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 12.- DM

Mittwoch, 26. Juli

6.00 Uhr Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Insel Mainau.“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach,
Fahrpreis: 22.- DM

14.15 Uhr

Waldbegehung mit dem Förster
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Bus bis zur Schonderhöhe - Wandern entlang des Albraufs - Abstieg zur Albvereinshütte - Einkehr im FSV-Clubheim.

Unkostenbeitrag:

DM 2.- mit Kurgast-

DM 2.50 ohne Karte

Wanderzeit: ca. 2 - 2 1/2 Std.

Donnerstag, 27. Juli

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Burg Reußenstein - Ave Maria“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.

Fahrpreis: 8.50 DM

14.45 Uhr

Mineralbrunnenbesichtigung

20.00 Uhr

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach

Öffentlicher Vortrag

im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

Es spricht: Frau Christa v. Schultendorff,

Geislingen (Krankengymnastin) über: „Die

Reflexzonen der Füße - Welche Bedeutung

haben sie für die Gesundheit? ”

Freitag, 28. Juli

14.45 Uhr

Wanderung nach Auendorf

Waldweg nach Auendorf. Weg verläuft eben.

Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden. Treffpunkt

Kurhausstraße beim Thermalbad. Es besteht

die Möglichkeit mit dem Linienbus zurückzu-

fahren.

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag -

Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8.00 -

12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag

1.- DM.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden, am Sonntag fand das Königsschießen statt.

Schützenkönig 1978 wurde Manfred Rösch mit 75,5 Teilern

1. Ritter, Adolf Frietsch mit 80 Teilern

2. Ritter, Heinz Späth mit 113 Teilern

Den Bestschuß auf die Festscheibe gab ebenfalls Manfred Rösch mit 55 Teilern ab. Den 2. Platz belegte Hermann Bollet mit 68 Teilern und 3. wurde Werner Ailmendinger mit 71 Teilern.

Bei den Jungschützen wurde:

1. Harald Eckert

2. Dieter Neubrand

3. Ulrich Doll

Allen Schützen, die erfolgreich waren nochmals herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Schuß“.

Um Eigeninitiative beim Jugendraum am Schießhaus (anbringen der Holzdecke) wird dringend gebeten.

Spenden und Ehrengaben für unsere Tombola, die wir während unserer Festtage 18. - 20. August veranstalten nehmen

Willi Rösch, Georg Rösch in der Wette und Heinz Späth entgegen.

Die Vereinsleitung

Ford Escort 1300

Bj. 70, 52 PS,

85 500 km günstig zu verkaufen

Telefon: 07161 / 2 55 15



Damit müssen Autofahrer rechnen !

Wenn der Autofahrer in dieser Situation nicht auf das Schulkind gefaßt ist, läßt sich ein schlimmer Unfall nicht mehr vermeiden. Weil das Kind offensichtlich alles andere im Kopf zu haben scheint als auf ein herannahendes Auto zu achten, tritt es unbedacht auf die Fahrbahn.

Autofahrer müssen mit solchen Situationen insbesondere in der Umgebung von Schulen und Kindergärten, aber auch bei anhaltenden Schulbussen rechnen. Der ADAC fordert die Auto- und Motorradfahrer auf, hier besonders vorsichtig zu fahren und jederzeit darauf gefaßt zu sein, plötzlich bremsen zu müssen.

Durch Rollentausch Sicherheit üben

Hier führt das Kind seine Mutter sicher über die Fahrbahn und zeigt ihr damit, was es schon alles gelernt hat. Der ADAC empfiehlt allen Eltern, die ihr Kind für den Alleingang im Straßenverkehr vorbereiten, sich auf diese Weise hin und wieder von ihm führen zu lassen.

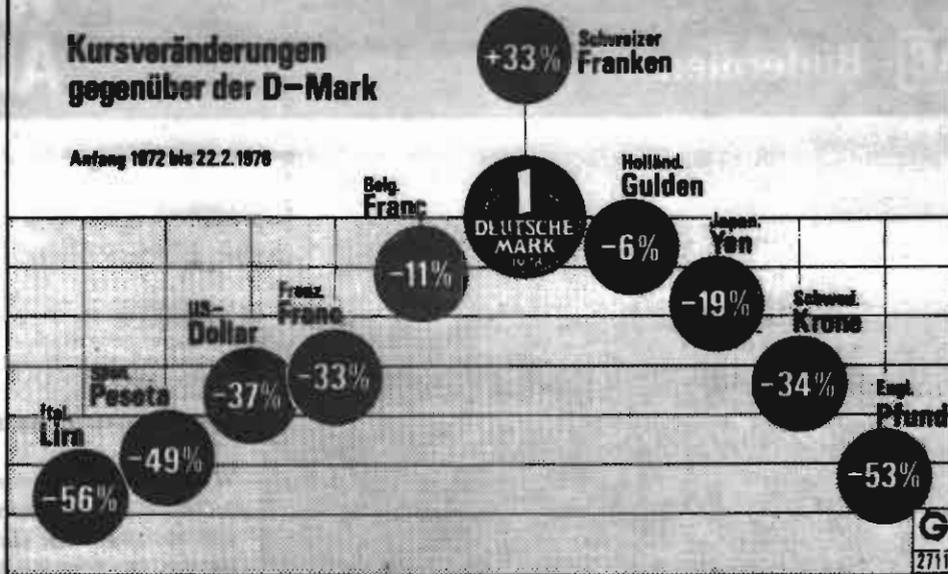
Die einzelnen Übungsschritte können überall im Straßenverkehr trainiert werden, jedoch sollen Eltern sich zum Schluß ganz auf den künftigen Schulweg konzentrieren. Man kann ihn als zusätzliche Maßnahme in einen Plan eintragen und alle Übergänge, Ampeln und besonderen Gefahrenstellen extra kennzeichnen. Dabei sollte berücksichtigt werden, daß nicht der kürzeste Weg auch der sicherste sein muß, sondern die Strecke gewählt werden sollte, bei der die Übergänge am besten gesichert sind.



Ringsum Währungsschwäche

Kursveränderungen gegenüber der D-Mark

Anfang 1972 bis 22.2.1978



Nur eine Währung ist noch härter als die D-Mark - der Schweizer Franken. Ansonsten gibt es ringsum nur mehr oder weniger schwache Währungen. Das zeigt sich besonders deutlich bei einem längerfristigen Vergleich. In den fünf Jahren seit 1972 haben Lira und Pfund im Vergleich zur D-Mark über die Hälfte ihres Wertes verloren. Ein englisches Pfund kostete Anfang 1972 noch 8,40 DM; heute ist es für knapp vier Mark zu haben. Die Kursverluste des Dollar oder des französischen Franc nehmen sich weniger dramatisch aus, sind aber tatsächlich für die deutsche Wirtschaft von großer Bedeutung. Denn Frankreich ist unser größter Kunde, und die US-Währung ist immer noch die wichtigste Währung der westlichen Welt.

Die Härte der DM ist ein Beweis für internationale Hochschätzung und eine Vertrauenskundgebung für die deutsche Wirtschaftspolitik überhaupt. Aber so erfreulich dieser Vertrauensbeweis ist, die ständige DM-Höherbewertung hat zwei Seiten. Die eine: Importe und Auslandsreisen werden tendenziell billiger. Die andere: Unser Export wird teurer und hat es immer schwerer. Darum bedeutet es einen wichtigen Beitrag der Bundesrepublik zur internationalen Konjunkturbelebung, wenn sie den Wertverfall anderer Währungen hinnimmt - denn sie erleichtert damit unseren Handelspartnern den Zugang zum deutschen Markt und belastet den deutschen Export. Dieser Beitrag wiegt um so schwerer, als die deutsche Wirtschaft exportabhängig ist wie kaum eine andere.

Internationale Arbeitskosten 1977

je Industriearbeiter



Deutsche Arbeitskosten: Weltspitze

Ein wesentliches Element der Konkurrenzfähigkeit auf den internationalen Märkten ist die Höhe der Arbeitskosten, die in den Preis der Exportwaren einfließen. Die Bundesrepublik hat in dieser Hinsicht mittlerweile Weltspitze erreicht. Je Arbeiter mußte die deutsche Industrie 1977 im Durchschnitt 18,70 DM pro Stunde aufwenden. Dichtauf folgen die Belgier und Dänen, die ebenfalls auf mehr als 18 DM kamen. Zu den Arbeitskosten zählen außer dem Bruttoverdienst auch die anteiligen weiteren Personalaufwendungen wie Sozialabgaben, tarifliche und freiwillige Zusatzleistungen, bezahlter Urlaub usw. Für den internationalen Vergleich wurden die Arbeitskosten aus den nationalen Währungen mit Wechselkursen von Mitte Dezember 1977 in DM umgerechnet. Aufgrund des Kursverfalls des Dollars, aber auch infolge niedrigerer Lohnsteigerungen rutschen beispielsweise die USA, die lange Jahre an der Spitze der Lohnkostenskala standen, ins internationale Mittelfeld und werden inzwischen von sechs europäischen Industriestaaten übertroffen.

(Globe)

TERRE DES HOMMES



Eine Welt für Kinder?? -

Keine Welt für Kinder!!

Wir leben im Jahrhundert des Kindes - so sagt man.

Nie zuvor sei soviel für die Kinder getan worden, niemals vorher habe die Kindererziehung soviel Aufmerksamkeit erfahren. Alle sprechen vom Wohl des Kindes und geben es als Richtschnur für ihr Handeln an. Leben wir also in einer Welt für Kinder?

Die Wohnungseinrichtung kann als Demonstrationsobjekt stellvertretend für viele Bereiche angesehen werden. Meistens sieht es so aus: die Kinderzimmer sind zu klein, die Möbel zu schwer, zu groß, zu hoch und Spielflächen oft hinter der Tür.

Spielplätze im Freien fehlen; wo doch welche vorhanden sind, zeugen sie meistens von der Phantasielosigkeit der Erwachsenen, die sich allenfalls noch vorstellen können, daß Klettergerüste das Richtige für Kinder seien. Die Spielplätze ähneln dann auch häufig fatal den Freigehegen für Affen.

Leistung, Konkurrenz und Erfolg werden verherrlicht in der Welt der Erwachsenen, wie könnte von Kindern dann anderes erwartet werden? Kooperatives Verhalten, Solidarität und Hilfsbereitschaft gegenüber Schwächeren passen nicht in eine Welt, die vom Recht des Stärkeren und vom Erfolgsdenken geprägt wird.

Angesichts dieser Situation kann man von den Kindern kaum Verständnis für benachteiligte Gruppen in unserer

Gesellschaft erwarten, viel weniger noch für die Not von Kindern in anderen Ländern.

Es besteht die Gefahr, daß sie gegenüber dem Schicksal behinderter Kinder oder alter Menschen im eigenen Land ebenso gleichgültig werden, wie gegenüber dem Elend von Kindern in Entwicklungsländern. Denn, daß wir nicht in einer Welt für Kinder leben, wird am deutlichsten in den ärmsten Ländern der Erde!

Während es in der Bundesrepublik vorwiegend um Schädigung oder Benachteiligung von Kindern geht, ist dort schon das bloße Überleben für Millionen von Kindern nicht mehr möglich. Ihre Realität ist chronischer Hunger, der zu körperlichen und geistigen Dauerschäden oder zum Tode führen kann. Ausbildung und Förderung von Kindern fehlen, Kinderarbeit ist an der Tagesordnung, Prostitution und Kriminalität von Kindern teilweise das einzige Mittel zum Überleben.

Ihre Zukunftsaussicht ist, bestenfalls im gleichen Elend wie ihre Eltern dahinzugehen.

Wir können nicht ermessen, was eine solche Kindheit bedeutet, wie sehr dadurch auch das weitere Leben geprägt wird. Wir wissen aber, daß wir für das Elend dieser Kinder mitverantwortlich sind, mitverantwortlich durch unterlassene Hilfeleistung, die über bloße Almosen hinausgehen müßte.

Wir wollen informieren!

Wir wollen einen Anstoß zum Handeln geben, damit mehr Menschen für die Bedürfnisse der Kinder eintreten!

Wir wollen helfen!

Dies ist nur möglich mit Ihrer Hilfe!

TERRE DES HOMMES

Information: 45 Osnabrück, Postfach 41 26

Spendenkonto: Dresdner Bank Osnabrück 7100000, KSK Böblingen 57424

Ihr **RENAULT**
gehört in die Hände von **RENAULT**

- geschulte Fachkräfte -
- original Ersatzteile -
- geprüftes Zubehör -

Autohaus STIERLE



Renault-Service
Geislingen, Steinbeisstraße 1
Telefon 6 20 30

Ehepaar mit Kind sucht für sofort oder später

3- bis 4-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di 404 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

Jungghennen-, Enten- und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 25.7.1978 in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-dorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Vorleserin

1-2 mal wöchentlich je 2 Stunden gesucht. Telefon-an-schluß erwünscht.

Dr. Feller, Bad Ditzgenbach, Schillerstraße 31
Telefon: 07334 / 57 42

Suche Bauplatz

für 1- bis 2-geschossiges Einfamilien-Haus (auch Doppelbebauung) in guter Wohnlage.

Telefon 07161 / 2 53 97

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere verschiedenen Abteilungen suchen wir stets Fachkräfte und Helfer:

Vorarbeiter für den Tief- u. Straßenbau

Maschinenisten für Bagger, Raupe und Walze

sowie

Maurer

Straßenbauer

Kanalbauer

Eisenflechter

Gipser

Schreiner

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.



BAUUNTERNEHMUNG
7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

RALFS

- ein Industriebetrieb mit 350 Mitarbeitern zählt mit seinen Produkten zu den Marktführern. In unserer erweiterten Holzfertigung werden hochwertige und vielseitige Einrichtungsprogramme - insbesondere für Geldinstitute - gefertigt. Hierfür suchen wir:

Schreiner

Maschinenarbeiter

Möbelmonteure

Erfahrungen in Tischlerei oder verwandten Berufen wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Bei entsprechender Qualifikation kann ein Einsatz als

Außenmonteur

angeboten werden.

Bewerbungen erbitten wir schriftlich oder telefonisch an:

RALFS GmbH, 7346 Wiesensteig
Personalabteilung, Tel. 07335/13-(1)-219

Einladung

Am kommenden Sonntag, dem 23.7.1978 findet bei der Turnhalle Unterböhringen unser

GARTENFEST

statt, zu dem die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Ab 20 Uhr TANZ mit Rolf+Willy in der Turnhalle.

Die Unterböhringer



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen und Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1a-Qualität

Jede Woche neue Sonderangebote aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen, Jahnstraße 138 -
über Heiningers Straße

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrik Ausstellung ☎ (07334) 6533
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. CO.

Möbelfabrik